

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)**

vom 16. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2022)

zum Thema:

**Rotes Rathaus Kinder Impfkation**

und **Antwort** vom 04. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mrz. 2022)

Die Regierende Bürgermeisterin  
von Berlin  
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11006  
vom 16. Februar 2022

über Rotes Rathaus Kinder Impfkaktion

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wer hatte die Idee für Aktionstage zum Impfen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren im Roten Rathaus?

Antwort zu 1.:

Die Senatskanzlei hat zur Unterstützung der umfassenden Berliner Impfstrategie auch das Rote Rathaus als temporäre Impfstätte angeboten.

2. Wann wurde mit der Planung der Aktionstage 2021 und 2022 begonnen?

Antwort zu 2.:

Die Planung begann am 14. Dezember 2021.

3. Welche Hilfsorganisation wurde zur Unterstützung ausgewählt? Wie wurde diese ausgewählt?

Antwort zu 3.:

Die Auswahl zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes- Deutschland e.V. wurde durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege, Gleichstellung (SenWGPG) getroffen. Der Arbeiter-Samariter-Bund führte als Hilfsorganisation die Impfungen durch. Der Einsatz der jeweiligen Hilfsorganisationen für eine Impfkation erfolgt durch die Betreibergesellschaft DRK SWB gGmbH, die die Berliner Corona-Impfzentren, die Corona-Impfstellen und die Mobilen Impfteams im Auftrag des Landes Berlin betreibt.

4. Wann wurde der Dienstleistungsvertrag mit der Hilfsorganisation zur Durchführung der Impfkation für das Jahr 2021 und für das Jahr 2022 geschlossen?

Antwort zu 4.:

Der Betrieb der Berliner Corona-Impfzentren, Corona-Impfstellen und der Mobilen Impfteams wird durch die Betreibergesellschaft DRK SWB gGmbH gewährleistet, die ihrerseits durch Hilfsorganisationen als Subunternehmer unterstützt wird.

5. An welchen Tagen wurden 2021 und 2022 Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren im Roten Rathaus geimpft? Zu welchen Zeiten konnten die Kinder jeweils geimpft werden?

Antwort zu 5.:

Das Angebot erfolgte wie dargestellt:

- 23.12.2021, 27.12.2021, 28.12.2021, 29.12.2021, 30.12.2021 in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr
- 13.01.2022, 17.01.2022, 18.01.2022, 19.01.2022, 20.01.2022 in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr.

6. Wie viele Kinder wurden bei der Impfkation geimpft? Bitte tageweise aufführen.

Antwort zu 6.:

<b>Gesamt</b>	<b>23.12.2021</b>	<b>27.12.2021</b>	<b>28.12.2021</b>	<b>29.12.2021</b>	<b>30.12.2021</b>
570	117	123	111	134	85

<b>Gesamt</b>	<b>13.01.2022</b>	<b>17.01.2022</b>	<b>18.01.2022</b>	<b>19.01.2022</b>	<b>20.01.2022</b>
531	114	72	94	119	132

7. Welche Senatsverwaltungen, Abteilungen und Referate waren mit der Konzeption, Planung und Durchführung der Aktionstage 2021 und 2022 im Roten Rathaus betraut?

Antwort zu 7.:

Beteiligt bei der Konzeption, Planung und Durchführung der Impfkaktion im Roten Rathaus waren:

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:  
Arbeitsstäbe des COVID-19-Krisenmanagement, Arbeitsstab Impfen und Pharmazie –Koordination Mobile Impfteams;

Senatskanzlei, Abt. IV A – Presse- und Informationsamt -, ZS D - Innere Dienste, Veranstaltungsmanagement-.

8. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von externen Firmen waren mit der Konzeption, Planung und Durchführung der Aktionstage 2021 und 2022 eingebunden?

Antwort zu 8.:

Bei der Konzeption, Planung und Durchführung der Aktionstage waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreibergesellschaft DRK SWB gGmbH, des mit dem Impfcontrolling beauftragten Dienstleisters, der Messe Berlin GmbH sowie der über die Messe Berlin GmbH vertraglich gebundenen Subunternehmer beteiligt.

9. Sollte es externe Dienstleister gegeben haben, wie wurden diese ausgewählt? Welche Dienstleistungen wurden über externe Dienstleister abgedeckt?

Antwort zu 9.:

Externe Dienstleister können über Rahmenverträge der Beteiligten der Impfkampagne Leistungen erbringen.

10. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden an welchem Tag und von wie viel Uhr für folgende Positionen eingesetzt:

- a. Pharmazeutisches Personal
- b. Ärztlichen Schichteinsatz
- c. Dokumentation, Koordination und Organisation (bitte auch das Personal der Hilfsorganisationen aufführen)
- d. Sicherheitspersonal
- e. Terminmanagement
- f. Sonstige unterstützende Mitarbeitende

Antwort zu 10.:

Hierüber liegen dem Senat aufgrund noch nicht abgeschlossener Abrechnung noch keine validen Informationen vor.

11. Wie hoch waren die Kosten für die Durchführung der Aktionstage im Jahr 2021 insgesamt? Wie verteilten sich die Kosten auf die einzelnen Tage?

(Gliedern Sie die Kosten bitte in folgende Kategorien: Pharmazeutisches Personal, Ärztliche Schichteinsätze, Kosten für das Personal der Hilfsorganisation für die Dokumentation, Koordination und Organisation, Sicherheitspersonal, Anmietung, Transport, Auf- und Abbau von Mobiliar, Terminmanagement)

Antwort zu 11.:

Eine abschließende Abrechnung der Kosten für die Kinderimpfaktion erfolgte bislang noch nicht. Derzeit ist von folgender Kostenermittlung für die Impfaktion im Roten Rathaus auszugehen:

Position	Kosten	Anmerkungen
Dienste Ärzt*innen	50.000 €	Kostenschätzung anhand der Anz. der Dienste (Dienste Kinderärzte höhere Vergütung)
Dienste Pharma. Personal	7.500 €	Kostenschätzung anhand der Anz. der Dienste (Apotheker*innen teurer als PTAs)
Dienste HiOs	20.000 €	Kostenschätzung anhand der Anz. der Dienste (Dienste Kinderärzte höhere Vergütung)
Security	5.000 €	Kostenschätzung anhand der Anz. der Dienste
Verbrauchsmaterial	1.000 €	Kostenschätzung
Overhead TTC	1.000 €	Rückmeldung TTC
Overhead DRK SWB	~8.500 €	DRK SWB erhält Overhead iHv 10 % (vereinfachte Einberechnung dieses Overheads)
Auf- und Abbau	24.188,19 €	Schon abgerechnet
<b>Gesamt</b>	<b>117.188,19 €</b>	

Nach jetzigem Kenntnisstand ist davon ausgehen, dass sich die Kosten auf etwa 117.188,00 € für die Erst- und Zweitimpfungen belaufen.

Aufgrund der nicht ausgebuchten Termine bei den Zweitimpfungen (siehe Tabelle unten und Personalplanung anliegend), wurden die Dienste für die Zweitimpfaktion reduziert, wodurch die Zweitimpfaktion im Gegensatz zur Erstimpfaktion weniger Kosten verursachte.

12. Wie hoch waren die Kosten für die Durchführung der Aktionstage im Jahr 2022 insgesamt? Wie verteilten sich die Kosten auf die einzelnen Tage?

(Gliedern Sie die Kosten bitte in folgende Kategorien: Pharmazeutisches Personal, Ärztliche Schichteinsätze, Kosten für das Personal der Hilfsorganisation für die Dokumentation, Koordination und Organisation, Sicherheitspersonal, Anmietung, Transport, Auf- und Abbau von Mobiliar, Terminmanagement)

Antwort zu 12.:

S. Antwort zu 11.

13. Sind weitere Aktionstage im Roten Rathaus im Jahr 2022 geplant?

Antwort zu 13.:

Zurzeit kann dazu noch keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 04.03.2022

Die Regierende Bürgermeisterin  
In Vertretung

Dr. Severin Fischer  
Chef der Senatskanzlei